

Anton Schultheis, der letzte Drechster v. Steinach/S.

geb. 10. April 1893 in Steinach/Saale

Das Dreherhandwerk hat er bei Johann Pfister in Bad Kissingen erlernt. Als Dreher arbeitete er dann bei Max Reiniger in Bad Neustadt/Saale, darauf in Würzburg, 2 Jahre in Gersfeld in Hessen und zuletzt in Kulmbach.

1914, zu Beginn des 1. Weltkrieges, rückte er zum 8. Inf. Regt. nach Metz ein; später vom Wehrdienst beurlaubt u. arbeitsverpflichtet bei Fichtel u. Sachs in Schweinfurt.

1918 kaufte er in Schweinfurt eine ausgeschriebene, gebrauchte Holzdrehbank u. ließ sich als selbständiger Dreher in Steinach nieder.

1926 kaufte er das Haus Nr. 24 von 2 jüdischen Fräulein für 4 500 M; später wurde es aufgestockt.

1928 wurde im Haus ein Lebensmittelgeschäft eingerichtet. Größter Konkurrent war Nachbar Josef Trost. Er arbeitete mit allen Schikanen, um die Kunden zu sich zu ziehen u. das Geschäft zu machen.

Die Dreherei war damals Zubringerbetrieb für die Möbelschreinerei. So drehte u. lieferte A. Schultheis Treppensprossen, Bettstattstollen, Tisch- u. Stuhlbeine, Garderobeständer, Gardinenstangen u. Ringe, Koffer- u. Schuhböcke für die Kurgäste (daß sie sich nicht so sehr bücken mußten).

1944, im 2. Weltkrieg, arbeitete Anton Schultheis mit Ernst Schmitt, Otto Hildmann, Klemens Bauer, ... am Westwall (befestigte deutsche Westgrenze gegen Frankreich).

Nach Kriegsschluß drehte er Holzfässer, Wagenräder u. Aschenbecher. Die Schnitzer von Sandberg bauten sie zu Bierfuhrwerken u. verzierten Aschenbechern zusammen u. verkauften sie in den Garnisonen der Amerikaner oder lieferten sie in die USA. Daneben wurden natürlich laufend Hähnchen für Mostfässer, Holzteller, Eierbecher, Rechen, Sensenstiele, Nudelhölzer u. Holzlöffel gefertigt. Holzschuhe stellte er nicht her.

1955 wurde das Lebensmittelgeschäft aufgegeben. Die Firma Och von Sulzdorf pachtete es für 6 Jahre.

1961 wurden die Räume eine Filiale der Kreissparkasse Kissingen.

1967 mußte Anton Schultheis seinen Beruf wegen eines Augenleidens aufgeben.

Gerne spielt er heute noch am Nachmittag bei Reuß zur Unterhaltung mit 2 Freunden seinen Tarock.

=====
Anton Schultheis ist der letzte Holzdreher von Steinach.
=====

Kinder:

Richard Schultheis (Fabrikschreiner)

Hilde Schultheis (Lehrerin a.D.)

Ernst Schultheis (Malermeister)

Erhard Schultheis (Oberlehrer)